

## Studienplan

### Master

# Kultur, Politik und Religion in der pluralistischen Gesellschaft

Vertiefungsprogramm zu 90 ECTS-Kreditpunkten

2024

## Inhaltsverzeichnis

1. Rechtsgrundlage .....	2
2. Beschreibung des Studienprogramms .....	2
2.1 Allgemeine Beschreibung	
2.2 Allgemeine Struktur des Studienprogramms	
2.3 Zulassungsbedingungen	
3. Ausbildungsziele .....	4
4. Beginn und Dauer des Studiums .....	4
5. Sprachen .....	5
6. Struktur des Studiums .....	5
7. Beschreibung und Struktur der Optionen .....	7
7.1 Option <i>Soziale und kulturelle Dynamiken</i> .....	7
Beschreibung – Module – Sprache	
7.2 Option <i>Sozialanthropologie, Politik, Technologie</i> .....	10
Beschreibung – Module – Sprache	
7.3. Option <i>Religion und Gesellschaft</i> .....	14
Beschreibung – Module – Sprache	
8. Evaluation der Studienleistungen .....	17
8.1 Allgemeine Prüfungsmodalitäten	
8.2 Beschreibung und Evaluationsmodalitäten der Unterrichtseinheiten	
8.3 Endgültiger Misserfolg in einer Unterrichtseinheit, einer Option und im Studienprogramm	
8.4 Gesamtnote	
9. Konvention BeNeFri und hochschulübergreifende Mobilitätsabkommen .....	21
10. Übergangsbestimmungen .....	21

## 1. Rechtsgrundlage

Dieser Studienplan stützt sich auf das Reglement vom 8.3.2018 zur Erlangung des Bachelors und des Masters an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg.

## 2. Beschreibung des Studienprogramms

### 2.1 Allgemeine Beschreibung

Das Master-Studienprogramm *Kultur, Politik und Religion in der pluralistischen Gesellschaft* zu 90 ECTS-Kreditpunkten ist eine Fortführung der Bachelorprogramme in Sozialanthropologie zu 120 bzw. 60 ECTS-Kreditpunkten, Religionswissenschaft zu 120 bzw. 60 ECTS-Kreditpunkten sowie Soziologie zu 120 bzw. 60 ECTS-Kreditpunkten.

Das interdisziplinäre Studienprogramm gehört zum Bereich der Sozialwissenschaften und verbindet Ansätze aus der Soziologie, der Sozialanthropologie und der Religionswissenschaft. Im Mittelpunkt stehen Probleme und Perspektiven der pluralistischen und globalisierten Gesellschaften der Gegenwart, die durch sozioökonomischen Umbrüche, den Wandel der Nationalstaaten und durch Migration geprägt sind. Die Studierenden erlangen Kenntnisse in den Bereichen Politik, Kultur und Religion, um die jüngsten Entwicklungen dieser Gesellschaften im Wandel verstehen zu können.

Das Vertiefungsprogramm zu 90 ECTS-Kreditpunkten kann durch ein Spezialisierungsprogramm zu 30 ECTS-Kreditpunkten im Departement Sozialwissenschaften oder durch ein Nebenprogramm zu 30 ECTS-Kreditpunkten ergänzt werden.

Das Studienprogramm ebnet den Weg für ein Doktoratsstudium in den Sozialwissenschaften oder qualifiziert zu einer Beschäftigung in verschiedenen Berufsfeldern, z.B.:

- Öffentliche und administrative Einrichtungen;
- Privatsektor, Beschäftigung und Personalmanagement (Human Resources);
- Medien und Kommunikation;
- Politische Verbände (NGOs, Gewerkschaften, Stiftungen);
- Humanitäre Hilfsorganisationen und Nichtregierungsorganisationen;
- Museums- und Kunstprojekte;
- Migration und interkulturelle Beziehungen;
- Jugend- und Familienarbeit;
- Kultur- und Animationsbereich;
- Gesundheitssektor;
- Soziale Interventionen;
- Akademische Laufbahn, angewandte Forschung.

## 2.2 Allgemeine Struktur des Studienprogramms

Das Studienprogramm *Kultur, Politik und Religion in der pluralistischen Gesellschaft* wird in drei Optionen angeboten:

Option: *Soziale und kulturelle Dynamiken*

Option: *Sozialanthropologie, Politik, Technologie*

Option: *Religion und Gesellschaft*

Studierende schreiben sich zu Beginn ihres Studiums in das Studienprogramm ein. Die Studieninhalte der drei Optionen sind miteinander verwoben, aber die Module müssen dennoch entsprechend einer Option belegt werden. Die Optionsänderung während des Studiums muss formell bei den Studienprogrammverantwortlichen beantragt werden.

## 2.3 Zulassungsbedingungen

### Zulassung ohne Bedingung

Inhaber:innen eines Bachelorabschlusses einer schweizerischen oder ausländischen Universität in einem der folgenden Fächer (min. 60 ECTS-Kreditpunkte) werden ohne Bedingungen zu diesem Vertiefungsprogramm zugelassen: Sozial- und Kultur-anthropologie/Ethnologie, Zeitgeschichte\*, Soziologie, Politikwissenschaft, Religionswissenschaft, und Sozialarbeit und Sozialpolitik.

### Zulassung mit Ergänzung (max. 30 ECTS-Kreditpunkte)

Inhaber:innen eines Bachelorabschlusses einer schweizerischen oder ausländischen Universität oder Hochschule in einem der folgenden Fächer (min. 60 ECTS-Kreditpunkte) werden mit einem Ergänzungsprogramm von max. 30 ECTS-Kreditpunkten zugelassen: Humangeographie\*, Geschichte, Erziehungswissenschaften, Psychologie, Kommunikations- und Medienwissenschaften, Theologie, Bachelor FHS Sozialarbeit.

*\*nicht auf der offiziellen Liste der CRUS*

### Zulassung mit Vorstufe (max. 60 ECTS-Kreditpunkte)

Inhaber:innen eines universitären Bachelorabschlusses aller Studienrichtungen gemäss offizieller Liste der CRUS, die nicht unter "Zulassung ohne Bedingung" oder "Zulassung mit Ergänzung" aufgeführt sind. Bachelordiplome von nicht-universitären Hochschulen können bei besonderer Nähe zu sozialwissenschaftlichen Themen des Masters den universitären Bachelordiplomen gleichgestellt werden.

### 3. Ausbildungsziele

Die Lernziele des interdisziplinären Studienprogramms *Kultur, Politik und Religion in der pluralistischen Gesellschaft* bestehen in der Vermittlung von Kenntnissen gesellschaftlicher, kultureller, politischer und religiöser Phänomene sowie in der Vermittlung der Fähigkeit, diese Phänomene zu analysieren. Durch Beiträge verschiedener Disziplinen (Soziologie, Sozialanthropologie, Religionswissenschaft) werden Instrumente entwickelt, um die Komplexität heutiger Gesellschaften in ihrer Vielfalt zu erfassen.

Der Schwerpunkt des Studienprogramms liegt auf dem Erwerb von Wissen und Kenntnis der Methoden sozialwissenschaftlicher Erhebungstechniken und der Entwicklung praktischer Fertigkeiten in den Bereichen wissenschaftlicher Forschung, Projektmanagement, Analyse und Intervention. Mit dem Abschluss des Studiums haben die Studierenden ein Kompetenzportfolio erworben, das ihr Profil am Arbeitsmarkt aufwertet oder ihnen eine Fortsetzung ihres Studiums (Doktorat) erlaubt. Das Studium umfasst folgende Bereiche:

- Management sozialer und kultureller Vielfalt;
- Analyse wirtschaftlicher und sozialer Fragen;
- Studium von politischen, rechtlichen und Governance-Prozessen;
- Studium der religiösen Phänomene und ihrer Entwicklung;
- Analyse neuartiger Lebensstile und aktueller Phänomene wie neue Technologien, politische und gesellschaftliche Bewegungen, soziale Konflikte usw.);
- Soziale Interaktionen und Kommunikation;
- Institutionen (Staat, Justiz, Gesundheit, etc.);
- Kenntnisse über bestimmte Bevölkerungsgruppen (Jugendliche, Migrant:innen, Frauen, Berufstätige, religiöse Gemeinschaften usw.);
- Analyse von geschlechtsspezifischen, intergenerationellen, interethnischen und interkulturellen Beziehungen.

Im Hinblick auf den praktischen Kompetenzerwerb umfasst das Studienprogramm folgende Bereiche (je nach gewählter Option):

- Fähigkeit, komplexe gesellschaftliche Probleme zu analysieren;
- Beherrschung quantitativer und qualitativer Forschungstechniken (Interviews, Beobachtungen, Medienanalyse, Diskursanalyse, usw.);
- Kommunikationsfähigkeiten (mündlich und schriftlich);
- Projektmanagement und wissenschaftliche Tätigkeiten.

### 4. Beginn und Dauer des Studiums

Das Studium kann im Herbst- oder Frühjahrssemester begonnen werden. Die Mindestdauer des Studiums beträgt in der Regel 3 Semester für die Studierenden im Master-

Studiengang mit 90 ECTS-Kreditpunkten und 4 Semester für die Studierenden im Master-Studiengang mit 120 ECTS-Kreditpunkten (Vertiefungsprogramm + Spezialisierungs- oder Nebenprogramm). Die Höchstdauer des Studiums beträgt 9 Semester für die Studierenden im Master-Studiengang mit 90 ECTS-Kreditpunkten und 12 Semester für die Studierenden im Master-Studiengang mit 120 ECTS-Kreditpunkten.

## 5. Sprachen

Je nach Option kann das Studienprogramm *Kultur, Politik und Religion in der pluralistischen Gesellschaft* auf Französisch, Deutsch oder zweisprachig absolviert werden. Genauere Bestimmungen sind für jede Option separat festgelegt (siehe Abschnitt 7). Die Unterrichtseinheiten werden gelegentlich auch auf Englisch angeboten. Englischkenntnisse sind für die Lektüre der Texte unabdingbar.

Der Vermerk „zweisprachig“ kann erworben werden, wenn mindestens 40% der Kreditpunkte in jeder der beiden Sprachen (Französisch und Deutsch) erworben werden. Die Prüfungen und die Seminararbeiten müssen in der jeweiligen Unterrichtssprache abgelegt bzw. geschrieben werden. Der Vermerk „zweisprachig“ erscheint auf dem Universitätsdiplom.

## 6. Struktur des Studiums

Das Vertiefungsprogramm besteht (unabhängig von der gewählten Option) aus

- 2 optionsspezifischen Modulen (15 + 15 ECTS-Kreditpunkte)
- 2 interdisziplinären Modulen (15 + 15 ECTS-Kreditpunkte)
- 1 Modul Masterexamen (30 ECTS-Kreditpunkte)

Die Module sind nach Lernzielen strukturiert. Die Beschreibungen der Unterrichtseinheiten (Vorlesungen, Seminaren, schriftlichen Arbeiten, Seminararbeiten, etc.) geben die behandelten Themen und die pädagogischen Ziele an. Die Formen der Evaluationen sind unterschiedlich. Eine Unterrichtseinheit kann durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung, eine schriftliche Arbeit, eine mündliche Präsentation, einen wissenschaftlichen Bericht usw. evaluiert werden. Das Programm gewährleistet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den verschiedenen Formen der Evaluierung.

## Übersichtstabelle

<b>Option Soziale und kulturelle Dynamiken</b>	<b>Option Sozialanthropologie, Politik, Technologie</b>	<b>Option Religion und Gesellschaft</b>
<p><b>Modul SOCIO 1</b> <b>Sozioökonomische Veränderungen und Lebensstile</b></p> <p>15 ECTS-Kreditpunkte</p> <p>Vorlesungen, Seminare, Seminararbeit oder schriftliche Arbeit*</p>	<p><b>Modul ANTHRO 1</b> <b>Politik, Macht und soziale Transformationen</b></p> <p>15 ECTS-Kreditpunkte</p> <p>Vorlesungen, Seminare, Seminararbeit oder schriftliche Arbeit*</p>	<p><b>Modul REL 1</b> <b>Religion, Politik und Gesellschaft</b></p> <p>15 ECTS-Kreditpunkte</p> <p>Vorlesungen, Seminare, Seminararbeit oder schriftliche Arbeit*</p>
<p><b>Modul SOCIO 2</b> <b>Soziale und interkulturelle Beziehungen</b></p> <p>15 ECTS-Kreditpunkte</p> <p>Vorlesungen, Seminare, Seminararbeit oder schriftliche Arbeit*</p>	<p><b>Modul ANTHRO 2</b> <b>Mensch, Technologie, Kultur</b></p> <p>15 ECTS-Kreditpunkte</p> <p>Vorlesungen, Seminare, Seminararbeit oder schriftliche Arbeit*</p>	<p><b>Modul REL 2</b> <b>Religion und Kultur</b></p> <p>15 ECTS-Kreditpunkte</p> <p>Vorlesungen, Seminare, Seminararbeit oder schriftliche Arbeit*</p>
<p><b>Modul SOCIO 3</b> <b>Interdisziplinär</b></p> <p>15 ECTS-Kreditpunkte</p> <p>Vorlesungen, Seminare, Ausbildungsaktivitäten, Praktikum, Seminararbeit oder schriftliche Arbeit*</p>	<p><b>Modul ANTHRO 3</b> <b>Interdisziplinär</b></p> <p>15 ECTS-Kreditpunkte</p> <p>Vorlesungen, Seminare, Ausbildungsaktivitäten, Praktikum, Seminararbeit oder schriftliche Arbeit*</p>	<p><b>Modul REL 3</b> <b>Interdisziplinär</b></p> <p>15 ECTS-Kreditpunkte</p> <p>Vorlesungen, Seminare, Ausbildungsaktivitäten, Praktikum, Seminararbeit oder schriftliche Arbeit*</p>
<p><b>Modul SOCIO 4</b> <b>Interdisziplinär</b></p> <p>15 ECTS-Kreditpunkte</p> <p>Vorlesungen, Seminare, Ausbildungsaktivitäten, Praktikum, Seminararbeit oder schriftliche Arbeit*</p> <p>einschliesslich Master-Kolloquium (3 ECTS-Kreditpunkte)</p>	<p><b>Modul ANTHRO 4</b> <b>Interdisziplinär</b></p> <p>15 ECTS-Kreditpunkte</p> <p>Vorlesungen, Seminare, Ausbildungsaktivitäten, Praktikum, Seminararbeit oder schriftliche Arbeit*</p> <p>einschliesslich Master- Kolloquium (3 ECTS-Kreditpunkte)</p>	<p><b>Modul REL 4</b> <b>Interdisziplinär</b></p> <p>15 ECTS-Kreditpunkte</p> <p>Vorlesungen, Seminare, Ausbildungsaktivitäten, Praktikum, Seminararbeit oder schriftliche Arbeit*</p> <p>einschliesslich Master-Kolloquium (3 ECTS-Kreditpunkte)</p>
<p><b>Modul Masterexamen</b></p> <p>30 ECTS-Kreditpunkte</p> <p>Masterarbeit Verteidigung</p>	<p><b>Modul Masterexamen</b></p> <p>30 ECTS-Kreditpunkte</p> <p>Masterarbeit Verteidigung</p>	<p><b>Modul Masterexamen</b></p> <p>30 ECTS-Kreditpunkte</p> <p>Masterarbeit Verteidigung</p>

\* Titel werden jährlich angegeben.

## 7. Beschreibung und Struktur der Optionen

### 7.1 Option *Soziale und kulturelle Dynamiken*

#### **Beschreibung der Option *Soziale und kulturelle Dynamiken***

Die Option vermittelt theoretische und methodische Werkzeuge zum vertieften Verständnis einer zentralen Herausforderung, mit der die Gegenwartsgesellschaften konfrontiert sind, nämlich der sozialen und kulturellen Pluralität. Mittels eines soziologischen Ansatzes, der empirische Untersuchungen und kritische Reflexionen verbindet, erforscht diese Option die Modalitäten und Herausforderungen des „Zusammenlebens“ und der Vielfalt in allen ihren Dimensionen. Sie untersucht die Auswirkungen globaler wirtschaftlicher und politischer Prozesse auf die alltäglichen Handlungs- und Denkweisen der Individuen. Der Unterricht legt besonderes Augenmerk auf die sozialen Beziehungen und die kommunikativen und sprachlichen Gewohnheiten, die mit den technologischen Entwicklungen verbunden sind, die sich in einer immer globalisierteren Gesellschaft abspielen. Indem diese Option interaktiven Ausbildungsaktivitäten den Vorzug gibt, vermittelt sie den Studierenden Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, in ihrer zukünftigen Berufspraxis mit diesen Problematiken umzugehen.

Das Modul SOCIO 1 *Sozioökonomische Veränderungen und Lebensstile* untersucht, wie die sozioökonomischen und politischen Entwicklungen die individuellen oder kollektiven Praktiken in Kultur, Technologie, Beruf, Ernährung, usw. verändern. Es vermittelt den Studierenden die Fähigkeit, die Vielfalt der Räume des privaten oder öffentlichen Lebens zu analysieren, in denen sich die individuellen Identitäten und die kollektiven Zugehörigkeiten herausbilden. Die Entwicklung der Lebensstile ist Gegenstand verschiedener Feldstudien bei unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen wie Migrant:innengemeinschaften, Berufsgruppen, in Unternehmen und in der Arbeitswelt, politischen Bewegungen, Institutionen, Familien, in den Sozialen Medien, und in Jugendgruppen.

Das Modul SOCIO 2 *Soziale und interkulturelle Beziehungen* beschäftigt sich mit der Beschreibung der Interaktionen, Kommunikation, Kooperation bzw. Spannungen zwischen sozialen Gruppen in sich ständig verändernden Gesellschaften. Es analysiert die neuen Formen der individuellen Kommunikation und Interaktion innerhalb von Institutionen (Rechtssystem, Polizei, Krankenhäuser, Verwaltungseinrichtungen usw.) sowie in unterschiedlichen Berufssektoren. Es vermittelt Kenntnisse in der Untersuchung der Beziehungen zwischen Ethnien, Generationen, Berufen und zwischen den Geschlechtern.

Das Modul SOCIO 3 *Interdisziplinär* setzt sich aus Unterrichtseinheiten in Soziologie, Sozialanthropologie, Religionswissenschaft und anderen Disziplinen zusammen und sieht spezifische Ausbildungsaktivitäten vor.

Das Modul SOCIO 4 *Interdisziplinär* widmet sich der Feldforschung im In- und Ausland, der Teilnahme an wissenschaftlichen Projekten und der Förderung spezifischer

Ausbildungsaktivitäten.

Das Modul *Masterexamen* vermittelt den Erwerb von Fähigkeiten zur Durchführung eines wissenschaftlichen Projektes. Das Thema der Arbeit wird von den Studierenden gewählt.

Die vielfältigen, dynamischen und interaktiven Unterrichtsformen vermitteln den Studierenden theoretisches, technisches und praktisches Wissen. Zu den Lehrangeboten dieses Studienprogrammes gehören Befragungen der direkt betroffenen Bevölkerungsgruppen sowie Praktika am Arbeitsplatz oder in Institutionen.

### **Module der Option *Soziale und kulturelle Dynamiken***

#### Modul SOCIO 1 *Sozioökonomische Veränderungen und Lebensstile*

Dieses Modul analysiert die sozioökonomischen Entwicklungen, um ein Verständnis ihrer Auswirkungen auf die Werte und Verhaltensweisen der Individuen zu erlangen. Der Unterricht behandelt die Entstehung neuer Lebensstile und neuer sozialer Organisationsformen in einem von Globalisierungsprozessen geprägten Kontext. Geographische Mobilität, kulturelle Homogenisierung bzw. Diversifizierung, politischer Partikularismus, Finanzialisierung oder neue Technologien werden mit dem Erscheinen spezifischer Praktiken in Beruf, Sprache, Finanzen, Familie, Liebe und Sexualität usw. in Beziehung gesetzt, welche qualitativen Untersuchungen unterzogen werden.

Evaluation: Die Art der Evaluation wird von den jeweiligen Lehrenden am Anfang des Semesters angegeben. Die Prüfungsmodalitäten werden im Abschnitt 8 beschrieben.

Lehrveranstaltungen:

- Vorlesung oder Seminar SOCIO 1\* (3 ECTS-Kreditpunkte)
- Vorlesung oder Seminar SOCIO 1\* (3 ECTS-Kreditpunkte)
- Vorlesung oder Seminar SOCIO 1\* (3 ECTS-Kreditpunkte)
- Seminararbeit SOCIO 1\* (6 ECTS-Kreditpunkte)

\* Titel werden jährlich angegeben.

Ausnahmsweise kann eine schriftliche Arbeit im Umfang von 3 oder 6 ECTS-Kreditpunkte anstelle einer anderen Unterrichtseinheit des Moduls angeboten werden.

#### Modul SOCIO 2 *Soziale und interkulturelle Beziehungen*

Dieses Modul zielt auf das Verständnis der Beziehungs- und Kommunikationsmodalitäten in den gegenwärtigen Gesellschaften ab. Untersucht werden die interethnischen, interkulturellen und Gender-Beziehungen, die neuen Formen der Arbeitsorganisation sowie die intergenerationellen Bindungen. Die sozialen Interaktionen, die zwischenmenschlichen Beziehungen und die Kommunikationsprozesse innerhalb der Institutionen (Verwaltung, Unternehmen, Krankenhäuser, Gerichte) sind Gegenstand vertiefter Analysen. Die Phänomene, die von der Alltagssprache über politische Bewegungen bis zur Partizipation der



Bürger:innen an der Zivilgesellschaft reichen, werden in lokalen und internationalen Kontexten verortet.

Evaluation: Die Art der Evaluation wird von den jeweiligen Lehrenden am Anfang des Semesters angegeben. Die Prüfungsmodalitäten werden im Abschnitt 8 beschrieben.

Lehrveranstaltungen:

- Vorlesung oder Seminar SOCIO 2\* (3 ECTS-Kreditpunkte)
- Vorlesung oder Seminar SOCIO 2\* (3 ECTS-Kreditpunkte)
- Vorlesung oder Seminar SOCIO 2\* (3 ECTS-Kreditpunkte)
- Seminararbeit SOCIO 2\* (6 ECTS-Kreditpunkte)

\* Titel werden jährlich angegeben.

Ausnahmsweise kann eine schriftliche Arbeit im Umfang von 3 oder 6 ECTS-Kreditpunkte anstelle einer anderen Unterrichtseinheit des Moduls angeboten werden.

### Modul SOCIO 3 Interdisziplinär

Dieses Modul setzt sich aus Unterrichtseinheiten in Soziologie, Sozialanthropologie, Religionswissenschaft oder anderen Disziplinen zusammen. Besondere Ausbildungsaktivitäten (interdisziplinärer Unterricht, Konferenzen, etc.) sind möglich, müssen aber von der Studienberatung der Option genehmigt werden.

Evaluation: Die Art der Evaluation wird von den jeweiligen Lehrenden am Anfang des Semesters angegeben. Die Prüfungsmodalitäten werden im Abschnitt 8 beschrieben.

Lehrveranstaltungen:

- Vorlesungen, Seminare, Ausbildungsaktivitäten, Seminararbeit\* (15 ECTS-Kreditpunkte).

\* Titel werden jährlich angegeben.

### Modul SOCIO 4 Interdisziplinär

Dieses Modul ist für spezifische Ausbildungsaktivitäten der Feldforschung im In- und Ausland vorgesehen und fördert die Teilnahme an wissenschaftlichen Projekten. Neben dem Besuch von regulären Vorlesungen oder Seminaren ist es auch möglich, dass die Studierenden Praktika durchführen und Lehrveranstaltungen zu Themen besuchen, die mit der Masterarbeit zusammenhängen. Die Modalitäten der spezifischen Ausbildungsaktivitäten müssen von der Studienberatung der Option genehmigt werden. Teil des Moduls ist auch das Master-Kolloquium, in dessen Rahmen die Master-Arbeit verfasst wird.

Evaluation: Die Art der Evaluation wird von den jeweiligen Lehrenden am Anfang des Semesters angegeben. Die Prüfungsmodalitäten werden im Abschnitt 8 beschrieben.

Lehrveranstaltungen:

- Vorlesungen, Seminaren, Ausbildungsaktivitäten\* (12 ECTS-Kreditpunkte)
- Master-Kolloquium SOCIO 4 (3 ECTS-Kreditpunkte)

\* Titel werden jährlich angegeben.

### Modul *Masterexamen*

Dieses Modul (30 ECTS-Kreditpunkte) beinhaltet die Masterarbeit und deren Verteidigung. Die Masterarbeit basiert auf Ansätzen, die im Rahmen des Studienprogramms behandelt wurden und verbindet diese mit einer empirischen Befragung. Die Themenwahl erfolgt in Absprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer der Masterarbeit. Die Masterarbeit wird verteidigt.

Evaluation: Die Masterarbeit und deren Verteidigung werden durch zwei Einzelnoten bewertet.

### **Sprache der Option *Soziale und kulturelle Dynamiken***

Die Unterrichtssprache der Option ist Französisch (gelegentlich Englisch). Die Studierenden können ihre schriftlichen oder mündlichen Prüfungen in Französisch, Deutsch, Englisch oder einer anderen Sprache ablegen, sofern sie die Zustimmung der Dozierenden der betreffenden Unterrichtseinheit eingeholt haben. Für die Studierenden, die den zweisprachigen Vermerk anstreben, gelten besondere Regeln (bitte den Abschnitt 5 „Zweisprachiger Vermerk“ beachten).

## **7.2 Option *Sozialanthropologie, Politik, Technologie***

### **Beschreibung der Option *Sozialanthropologie, Politik, Technologie***

Die Sozialanthropologie befasst sich mit gegenwärtigen Gesellschaften in verschiedensten Regionen der Welt, um dadurch die lokalen und globalen Dynamiken besser zu verstehen und notwendiges Wissen darüber zu schaffen. Weiter analysiert sie die Entstehung von kulturellen Denkmustern und Kategorisierungen sowie politischen und sozialen Ungleichheiten, um so zu einer gerechteren und offeneren Gesellschaft beizutragen. Der Fokus der Option liegt auf den zeitgenössischen Herausforderungen rund um die Beziehungen zwischen Menschen, der Natur und der gebauten und technologischen Umwelt. Dabei geht es immer auch um Machtverhältnisse und Werte, die diese Beziehungen ordnen. Weiter steht im Zentrum des Studiums die Frage wie verschiedene Akteur:innen durch ihre Handlungen die Gesellschaften verändern, wie soziale Transformationen entstehen, wie Technologien das gesellschaftliche Leben beeinflussen und wie neue soziale und politische Ordnungen geschaffen werden.

Das Modul ANTHRO 1 *Politik, Macht, soziale Transformationen* fokussiert auf die Frage wie verschiedene Akteur:innen durch ihre Handlungen die Gesellschaft gestalten und

verändern, wie soziale Transformationen entstehen und wie soziale und politische Ordnungen weltweit geschaffen werden. Die Studierenden lernen welche Rolle die Politik und Macht in Alltagssituationen spielen, und wie sie die Beziehungen sowohl zwischen den Menschen als auch zwischen den Menschen und der Umwelt strukturieren. Andererseits wird immer wieder die Handlungsfähigkeit des Individuums und der Gemeinschaft thematisiert, die es ermöglicht, gesellschaftliche Werte und Strukturen zu verändern.

Das Modul ANTHRO 2 *Mensch, Technologie, Kultur* betont die Pluralität von Wechselwirkungen zwischen Technologien, gesellschaftlichen Strukturen und dem kulturellen Wandel. Das Modul untersucht insbesondere die kulturellen und sozio-technischen Transformationen in gegenwärtigen Gesellschaften auf der ganzen Welt. Es fokussiert auch wie Technologien das wirtschaftliche, kulturelle und politische Leben weltweit beeinflussen und mitbestimmen. Dabei wird beleuchtet, wie die gesellschaftlichen Werte und Normen in die gebaute Umwelt (wie z.B. Kraftwerke), sowie auch in die Technologien (wie das Internet) einfließen, und somit das Leben des Individuums und die kollektive Zukunft mitbestimmen.

Das Modul ANTHRO 3 *Interdisziplinär* setzt sich aus Unterrichtseinheiten in Sozialanthropologie, Soziologie, Religionswissenschaft und anderen Disziplinen zusammen und sieht spezifische Ausbildungsaktivitäten vor.

Das Modul ANTHRO 4 *Interdisziplinär* widmet sich der Feldforschung im In- und Ausland, der Teilnahme an wissenschaftlichen Projekten und der Förderung spezifischer Ausbildungsaktivitäten.

Das Modul *Masterexamen* vermittelt den Erwerb von Fähigkeiten zur Durchführung eines wissenschaftlichen Forschungsprojekts. Die Themenwahl erfolgt in Absprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer der Masterarbeit.

Die vielfältigen, dynamischen und interaktiven Unterrichtsformen vermitteln den Studierenden theoretisches und praktisches Wissen. Zu den Lehrangeboten dieser Studienoption gehört als ein wesentlicher Bestandteil die Vorbereitung und Durchführung einer Feldforschung.

### **Module der Option *Sozialanthropologie, Politik, Technologie***

#### Modul ANTHRO 1 *Politik, Macht, soziale Transformationen*

Die Lehrveranstaltungen beschäftigen sich mit Macht, Politik, gesellschaftlichen Transformationen und Fragen der Politischen Ökonomie wie z.B. dem ungleichen Zugang zu Ressourcen (ökonomischen, kulturellen, sozialen, usw.), die in kolonialen und postkolonialen Kontexten verwurzelt sind. Die Lehre fokussiert auf die Rolle von Politik und Macht in Alltagssituationen, in sozialen Kategorisierungsprozessen, in der Bildung von Identitäten, sowie in Beziehungen zwischen Menschen und der Umwelt. Die Macht der Strukturen und Kategorien einerseits und die Handlungsfähigkeit des Individuums und der Gemeinschaft andererseits fließen in die Debatten ein. Das Modul umfasst auch eine kritische Reflexion über den Prozess der Wissensproduktion, die Rolle der Forschenden im Forschungsprozess und die ethischen Fragen rundum die

anthropologische Forschung.

Evaluation: Die Art der Evaluation wird von den jeweiligen Lehrenden am Anfang des Semesters angegeben. Die Prüfungsmodalitäten werden im Abschnitt 8 beschrieben.

Lehrveranstaltungen:

- 1 Vorlesung oder Seminar ANTHRO 1\* (3 ECTS-Kreditpunkte)
- 1 Vorlesung oder Seminar ANTHRO 1\* (3 ECTS-Kreditpunkte)
- 1 Vorlesung oder Seminar ANTHRO 1\* (3 ECTS-Kreditpunkte)
- 1 Seminararbeit ANTHRO 1\* (6 ECTS-Kreditpunkte)

\* Titel werden jährlich angegeben.

### Modul ANTHRO 2 *Mensch, Technologie, Kultur*

Dieses Modul befasst sich mit den Wechselwirkungen zwischen Technologien, der Produktion von gesellschaftlichen Strukturen und dem kulturellen Wandel. Das Modul untersucht, wie Technologien entstehen, wie die kulturellen Normen, Werte und Kategorien in die Technologien sowie in unsere gebaute Umwelt einfließen, oft ohne hinterfragt zu werden, und wie sie dadurch das kollektive Leben sowie das Leben des Individuums beeinflussen. Andererseits beleuchten die Lehrveranstaltungen auch das Potenzial von Technologien, etablierte Machtverhältnisse zu destabilisieren, unerwartete kulturelle Verbindungen zu schaffen und die Zugehörigkeits-, Identitäts- und weitere gesellschaftliche Fragen neu zu definieren. Die Veranstaltungen in diesem Modul reflektieren die Beziehung Mensch-Technologie-Kultur kritisch und analysieren sie im Hinblick auf eine sich im stetigen Wandel befindende Welt.

Evaluation: Die Art der Evaluation wird von den jeweiligen Lehrenden am Anfang des Semesters angegeben. Die Prüfungsmodalitäten werden im Abschnitt 8 beschrieben.

Lehrveranstaltungen:

- 1 Vorlesung oder Seminar ANTHRO 2\* (3 ECTS-Kreditpunkte)
- 1 Vorlesung oder Seminar ANTHRO 2\* (3 ECTS-Kreditpunkte)
- 1 Vorlesung oder Seminar ANTHRO 2\* (3 ECTS-Kreditpunkte)
- 1 Seminararbeit ANTHRO 2\* (6 ECTS-Kreditpunkte)

\* Titel werden jährlich angegeben.

Die Module ANTHRO 1 und ANTHRO 2 verfolgen komplementäre Inhalte und Ziele. Die Lehrveranstaltungen untersuchen aus verschiedenen Perspektiven die komplexen Wechselwirkungen zwischen den gesellschaftlichen Strukturen, dem kulturellem Wandel, Technologien und den sozialen und politischen Transformationen weltweit. Im Zentrum der Analyse stehen somit die Dynamiken, die durch diese Verflechtungen entstehen, wobei ein besonderer Fokus auf die Sichtweisen der beteiligten Akteur:innen gelegt wird.

### Modul ANTHRO 3 Interdisziplinär

Dieses Modul setzt sich aus Unterrichtseinheiten in Sozialanthropologie, Soziologie, Religionswissenschaft und anderen Disziplinen zusammen. Besondere Ausbildungsaktivitäten (interdisziplinärer Unterricht, Konferenzen, etc.) sind möglich, müssen aber von der Studienberatung der Option genehmigt werden.

Evaluation: Die Art der Evaluation wird von den jeweiligen Lehrenden am Anfang des Semesters angegeben. Die Prüfungsmodalitäten werden im Abschnitt 8 beschrieben.

Lehrveranstaltungen:

- Vorlesungen, Seminare, Ausbildungsaktivitäten, Seminararbeit\* (15 ECTS-Kreditpunkte)

\* Titel werden jährlich angegeben.

### Modul ANTHRO 4 Interdisziplinär

Dieses Modul ist für spezifische Ausbildungsaktivitäten der Feldforschung im In- und Ausland vorgesehen und fördert die Teilnahme an wissenschaftlichen Projekten. Neben dem Besuch von regulären Vorlesungen oder Seminaren ist es auch möglich, dass Studierende Praktika durchführen und Lehrveranstaltungen zu Themen besuchen, die mit der Masterarbeit zusammenhängen. Die Modalitäten der spezifischen Ausbildungsaktivitäten müssen von der Studienberatung der Option genehmigt werden.

Teil des Moduls ist auch das Master-Kolloquium, in dessen Rahmen die Master-Arbeit verfasst wird.

Evaluation: Die Art der Evaluation wird von den jeweiligen Lehrenden am Anfang des Semesters angegeben. Die Prüfungsmodalitäten werden im Abschnitt 8 beschrieben.

Lehrveranstaltungen:

- Vorlesungen, Seminare, Ausbildungsaktivitäten\* (12 ECTS-Kreditpunkte)
- Master-Kolloquium ANTHRO 4 (3 ECTS-Kreditpunkte)

\* Titel werden jährlich angegeben.

### Modul Masterexamen

Dieses Modul beinhaltet die Masterarbeit und deren Verteidigung. Die Masterarbeit basiert auf theoretischen Ansätzen, die im Rahmen des Studienprogramms behandelt wurden und verbindet diese mit einer empirischen Forschung. Die Themenwahl erfolgt in Absprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer der Masterarbeit. Die Masterarbeit wird verteidigt.

Evaluation: Die Masterarbeit und deren Verteidigung werden durch zwei Einzelnoten bewertet.

## **Sprache der Option *Sozialanthropologie, Politik, Technologie***

Die Unterrichtssprachen in der Option *Sozialanthropologie, Politik, Technologie* sind Deutsch und/oder Französisch (gelegentlich Englisch). Die Studierenden können ihre schriftlichen oder mündlichen Prüfungen in Französisch, Deutsch, Englisch oder einer anderen Sprache ablegen, sofern sie die Zustimmung der Dozierenden der betreffenden Unterrichtseinheit eingeholt haben. Für die Studierenden, die den zweisprachigen Vermerk anstreben gelten besondere Regeln (bitte den Abschnitt 5 „Zweisprachiger Vermerk“ beachten). Es ist möglich, das gesamte Studienprogramm der Option *Sozialanthropologie, Politik, Technologie* in einer einzigen Sprache (Deutsch oder Französisch) zu studieren, wenn eine eventuelle Verlängerung der Studiendauer in Kauf genommen wird.

### **7.3. Option *Religion und Gesellschaft***

#### **Beschreibung der Option *Religion und Gesellschaft***

Die Option *Religion und Gesellschaft* vermittelt theoretische und methodische Werkzeuge zum Verständnis der Fragen des religiösen Wandels in modernen und zeitgenössischen Gesellschaften, insbesondere in Europa und der Schweiz. Mittels Methoden und analytischen Ansätzen der Sozialwissenschaften – zum Beispiel Soziologie, Anthropologie und Geschichte – zielt sie darauf ab, Religion auf der Ebene von Individuen, Gruppen, Organisationen, Institutionen und Gesellschaften zu analysieren und zu verstehen. Fragen der religiösen Vielfalt, des Pluralismus und der sozialen Integration stehen im Mittelpunkt. Diese Option entwickelt eine interdisziplinäre und transversale Perspektive, indem sie Gegenstände untersucht, an denen sich Religion mit den Themen Jugend, Geschlecht, Globalisierung, Wirtschaft, Politik, Identität, Anerkennung, Gesundheit und Bildung überschneiden. Es geht beispielsweise um den Platz der Religion in der Öffentlichkeit und in den Medien, insbesondere in Europa und der Schweiz.

Das Modul REL 1 *Religion, Politik und Gesellschaft* untersucht die Auswirkungen politischer und wirtschaftlicher Prozesse auf die gelebte, institutionelle und soziale Dynamik der Religion. Dieses Modul beschäftigt sich intensiv mit der Dynamik von Moderne und Globalisierung, wie sie in der langen Geschichte der westlichen Entwicklung und deren Verschränkung mit der nicht-westlichen Welt (dem „Globalen Süden“) sichtbar wird. Der sozialwissenschaftliche Ansatz ermöglicht es, Veränderungen auf der makro-sozialen Ebene unter Berücksichtigung der Sichtweise der betroffenen Akteure zu erklären.

Das Modul REL 2 *Religion und Kultur* untersucht die Komplexität der Wechselbeziehungen zwischen Religion und Kultur, insbesondere im Hinblick auf kulturelle Produktionen und Fragen der Kommunikationstechnologien. Das breite Thema Kultur ermöglicht es, Phänomene in ihrer Gesamtheit zu verstehen und sich

gleichzeitig stärker auf Mediatisierungen und kulturelle Produktionen an und für sich zu konzentrieren.

Das Modul REL 3 *Interdisziplinär* setzt sich aus Unterrichtseinheiten in Soziologie, Sozialanthropologie, Religionswissenschaft und anderen Disziplinen zusammen.

Das Modul REL 4 *Interdisziplinär* widmet sich der Feldforschung im In- und Ausland, der Teilnahme an wissenschaftlichen Projekten und der Förderung spezifischer Ausbildungsaktivitäten.

Das Modul *Masterexamen* vermittelt den Erwerb von Fähigkeiten (Recherche, Analyse, Schreiben) zur Durchführung eines wissenschaftlichen Projektes.

Die vielfältigen, dynamischen und interaktiven Unterrichtsformen vermitteln den Studierenden theoretisches, technisches und praktisches Wissen. Zu den Lehrangeboten dieses Studienprogrammes gehören Befragungen der direkt betroffenen Bevölkerung oder Praktika am Arbeitsplatz oder in Institutionen.

### **Module der Option *Religion und Gesellschaft***

#### Modul REL 1 *Religion, Politik und Gesellschaft*

Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglichen den Erwerb von Wissen und Fertigkeiten für eine vertiefte Reflexion über die Rolle der Religion in modernen pluralistischen Gesellschaften. Neben den allgemeinen Fragen der Religionssoziologie können sich die behandelten Gegenstände an den Themen der Religion im öffentlichen Raum, dem Verhältnis von Religion und Politik, den Auswirkungen neuer Kommunikations- oder Konsumformen auf die Religion, der Dynamik zwischen Religion und Globalisierung sowie Fragen der Migration und Integration orientieren.

Evaluation: Die Art der Evaluation wird von den jeweiligen Lehrenden am Anfang des Semesters angegeben. Die Prüfungsmodalitäten werden im Abschnitt 8 beschrieben.

Lehrveranstaltungen:

- Vorlesung oder Seminar REL 1\* (3 ECTS-Kreditpunkte)
- Vorlesung oder Seminar REL 1\* (3 ECTS-Kreditpunkte)
- Vorlesung oder Seminar REL 1\* (3 ECTS-Kreditpunkte)
- Seminararbeit REL 1\* (6 ECTS-Kreditpunkte)

\* Titel werden jährlich angegeben.

#### Modul REL 2 *Religion und Kultur*

Religion durchzieht nahezu alle Bereiche der Gesellschaft, von Ethik und wirtschaftlichem Handeln über Kunst und Musik bis hin zur symbolischen Inszenierung politischer Macht. Gleichzeitig übernehmen die Religionen Elemente, die aus ihrem kulturellen Umfeld entlehnt sind. Die Unterrichtseinheiten in diesem Modul bieten eine vertiefte Analyse des Austauschs zwischen Religion und Kultur in früheren, nicht-westlichen oder modernen pluralistischen Gesellschaften. Auch erkenntnistheoretische, methodische und theoretische Themen können angesprochen werden.

Evaluation: Die Art der Evaluation wird von den jeweiligen Lehrenden am Anfang des Semesters angegeben. Die Prüfungsmodalitäten werden im Abschnitt 8 beschrieben.

Lehrveranstaltungen:

- Vorlesung oder Seminar REL 2\* (3 ECTS-Kreditpunkte)
- Vorlesung oder Seminar REL 2\* (3 ECTS-Kreditpunkte)
- Vorlesung oder Seminar REL 2\* (3 ECTS-Kreditpunkte)
- Seminararbeit REL 2\* (6 ECTS-Kreditpunkte)

\* Titel werden jährlich angegeben.

### Modul REL 3 Interdisziplinär

Dieses Modul setzt sich aus Unterrichtseinheiten in Soziologie, Sozialanthropologie, Religionswissenschaft oder anderen Disziplinen zusammen. Besondere Ausbildungsaktivitäten (interdisziplinärer Unterricht, Konferenzen, etc.) sind möglich, müssen aber von der Studienberatung der Option genehmigt werden.

Evaluation: Die Art der Evaluation wird von den jeweiligen Lehrenden am Anfang des Semesters angegeben. Die Prüfungsmodalitäten werden im Abschnitt 8 beschrieben.

Lehrveranstaltungen:

- Vorlesung, Seminar, Ausbildungsaktivitäten\* (9 ECTS-Kreditpunkte)
- Seminararbeit\* (6 ECTS-Kreditpunkte)

\* Titel werden jährlich angegeben.

### Modul REL 4 Interdisziplinär

Dieses Modul ist für spezifische Ausbildungsaktivitäten der Feldforschung im In- und Ausland vorgesehen und fördert die Teilnahme an wissenschaftlichen Projekten. Neben dem Besuch von regulären Vorlesungen oder Seminaren ist es auch möglich, dass Studierende Praktika durchführen und Lehrveranstaltungen zu Themen besuchen, die mit der Masterarbeit zusammenhängen. Die Modalitäten der spezifischen Ausbildungsaktivitäten müssen von der Studienberatung der Option genehmigt werden.

Teil des Moduls ist auch das Master-Kolloquium, in dessen Rahmen die Master-Arbeit verfasst wird.

Evaluation: Die Art der Evaluation wird von den jeweiligen Lehrenden am Anfang des Semesters angegeben. Die Prüfungsmodalitäten werden im Abschnitt 8 beschrieben.

Lehrveranstaltungen:

- Vorlesung, Seminar, Ausbildungsaktivitäten\* (12 ECTS-Kreditpunkte)
- Master-Kolloquium REL 4 (3 ECTS-Kreditpunkte)

\* Titel werden jährlich angegeben.



### Modul Masterexamen

Dieses Modul (30 ECTS-Kreditpunkte) beinhaltet die Masterarbeit und deren Verteidigung. Die Masterarbeit basiert auf Ansätzen, die im Rahmen des Studienprogramms behandelt wurden und verbindet diese mit einer empirischen Befragung. Die Themenwahl erfolgt in Absprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer der Masterarbeit. Die Masterarbeit wird verteidigt.

Evaluation: Die Masterarbeit und deren Verteidigung werden durch zwei Einzelnoten bewertet.

### **Sprache der Option *Religion und Gesellschaft***

Die Unterrichtssprachen in der Option *Religion und Gesellschaft* sind Französisch und Deutsch (gelegentlich Englisch). Die Studierenden können ihre schriftlichen oder mündlichen Prüfungen in Französisch, Deutsch, Englisch oder einer anderen Sprache ablegen, sofern sie die Zustimmung der Dozierenden der betreffenden Unterrichtseinheit eingeholt haben. Für die Studierenden, die den zweisprachigen Vermerk anstreben, gelten besondere Regeln (bitte den Abschnitt 5 „Zweisprachiger Vermerk“ beachten). Es ist möglich, das gesamte Studienprogramm der Option *Religion und Gesellschaft* in einer einzigen Sprache (Deutsch oder Französisch) zu studieren, wenn eine eventuelle Verlängerung der Studiendauer in Kauf genommen wird.

## **8. Evaluation der Studienleistungen**

### **8.1 Allgemeine Prüfungsmodalitäten**

Die Studierenden schreiben sich online über das Internetportal der Universität Fribourg für alle Unterrichtseinheiten und Prüfungen ein. Die Evaluationsmodalität einer Unterrichtseinheit wird den Studierenden jeweils zu Beginn des Semesters von der Lehrperson mitgeteilt. Termine (Prüfungen, Abgaben) legen die jeweiligen Lehrpersonen fest und teilen sie den Studierenden rechtzeitig mit.

Jede Unterrichtseinheit wird in der Regel einzeln mit einer Note und in Ausnahmefällen mit bestanden/nicht-bestanden evaluiert.

Das Benotungssystem nachgewiesener Leistungen besteht aus vollen Noten und Halnoten von 1 bis 6, wobei 6 die beste Note darstellt. Die Noten zwischen 6 und 4 weisen Leistungen als bestanden aus; alle Noten unter 4 sind Nachweise nicht bestandener Leistungen.

Unterrichtseinheiten müssen innerhalb von vier aufeinanderfolgenden Prüfungssessionen im unmittelbaren Anschluss an die jeweilige Unterrichtseinheiten validiert werden. Der Kalender der Prüfungssessionen und die Einschreibperioden werden durch das Dekanat bekanntgegeben.

Bei einem Misserfolg in einer Unterrichtseinheit dürfen die Studierenden die Evaluation

ein Mal wiederholen. Dafür ist eine neue Einschreibung ins Examen nötig.

Ein Misserfolg beim zweiten Versuch gilt als endgültiger Misserfolg in der Unterrichtseinheit. Gleiches gilt, wenn eine Unterrichtseinheit nicht innerhalb von vier Prüfungssessionen erfolgreich evaluiert wird (Reglement vom 8. März 2018, Art. 15 Abs. 4). Ein endgültiger Misserfolg in einer Unterrichtseinheit kann nicht mit anderen Noten kompensiert werden. Die Konsequenzen eines endgültigen Misserfolgs in einer Unterrichtseinheit sind in Abschnitt 8.2 und 8.3 beschrieben.

Das Masterexamen gilt als bestanden, wenn beide Noten – die Note für die Masterarbeit und die Note für die Verteidigung – mindestens 4 sind.

## 8.2 Beschreibung und Evaluationsmodalitäten der Unterrichtseinheiten

- Die *Vorlesungen* (3 ECTS-Kreditpunkte) dienen der Vermittlung von grösseren zusammenhängenden Wissensbeständen. Die Hauptlehrform ist der Vortrag, aber auch andere Formen können integriert werden. Die Evaluation findet durch eine benotete Prüfung statt. Beim ersten Misserfolg muss die Prüfung wiederholt werden. Beim endgültigen Misserfolg muss eine neue Vorlesung gewählt werden. Ausnahmen gelten für die Unterrichtseinheiten in Modulen SOCIO 1; SOCIO 2; ANTHRO 1; ANTHRO 2; REL 1; REL 2 (siehe Abschnitt 8.3 „Endgültiger Misserfolg“).
- Die *Seminare* (3 ECTS-Kreditpunkte) dienen der Erarbeitung spezieller Themen oder Forschungsmethoden. Der Lernstil erfordert die aktive Beteiligung der Studierenden. Die Evaluationsform von Seminaren wird von den Lehrpersonen zu Beginn des Semesters festgelegt (z.B. durch mehrere kleinere Leistungsnachweise, Vortrag, Zusammenfassung, Essay, Podcast, Film, etc.). Seminare werden entweder benotet oder mit dem Prädikat bestanden/nicht-bestanden validiert. Beim ersten Misserfolg bestimmt die Lehrperson einen alternativen Leistungsnachweis (z.B. eine zusätzliche schriftliche Leistung oder einen mündlichen Leistungsnachweis). Beim endgültigen Misserfolg muss ein neues Seminar gewählt werden. Ausnahmen gelten für die Unterrichtseinheiten in Modulen SOCIO 1; SOCIO 2; ANTHRO 1; ANTHRO 2; REL 1; REL 2 (siehe Abschnitt 8.3 „Endgültiger Misserfolg“).
- Die *Seminararbeiten* (6 ECTS-Kreditpunkte) sind schriftliche Arbeiten, die im Zusammenhang mit einem Seminar erstellt und von den Lehrpersonen betreut und korrigiert werden. Ausführliche Hinweise zur Gestaltung von Seminararbeiten finden sich in der „Wegleitung für die Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten“. Alternative Formate zur Seminararbeit (in Form eines Films, Podcasts, usw.) müssen mit den Dozierenden besprochen und von ihnen akzeptiert werden. Die Seminararbeiten werden benotet oder mit dem Prädikat bestanden/nicht-bestanden validiert. Beim ersten Misserfolg bestimmt die Lehrperson, ob die Seminararbeit überarbeitet werden kann oder eine neue Fragestellung gewählt werden muss. Die Einreichung

erfolgt in einer der darauffolgenden Prüfungssessionen nach Absprache mit der verantwortlichen Lehrperson, aber zwingend innerhalb der von der Fakultät festgelegten Fristen (siehe Abschnitt 8.1 „Allgemeine Prüfungsmodalitäten“). Beim endgültigen Misserfolg muss ein neues Seminar gewählt und eine neue Arbeit geschrieben werden. Ausnahmen gelten für die Unterrichtseinheiten in Modulen SOCIO 1; SOCIO 2; ANTHRO 1; ANTHRO 2; REL 1; REL 2 (siehe Abschnitt 8.3 „Endgültiger Misserfolg“).

- Die *schriftlichen Arbeiten* (3 oder 6 ECTS-Kreditpunkte) werden in der Regel im Zusammenhang mit einer Unterrichtseinheit (z.B. Vorlesung oder Seminar) erstellt und von den Lehrpersonen betreut und korrigiert. Alternative Formate zur *schriftlichen Arbeit* (in Form eines Films, Podcasts, usw.) müssen mit den Lehrpersonen besprochen und von ihnen akzeptiert werden. Die schriftlichen Arbeiten werden benotet oder mit dem Prädikat bestanden/nicht-bestanden validiert. Beim ersten Misserfolg bestimmt die Lehrperson, ob die schriftliche Arbeit überarbeitet werden kann oder eine neue Fragestellung gewählt werden muss. Die Einreichung erfolgt in einer der darauffolgenden Prüfungssessionen nach Absprache mit der verantwortlichen Lehrperson, aber zwingend innerhalb der von der Fakultät festgelegten Fristen (siehe Abschnitt 8.1 „Allgemeine Prüfungsmodalitäten“). Beim endgültigen Misserfolg muss eine neue Unterrichtseinheit gewählt und eine neue Arbeit geschrieben werden. Ausnahmen gelten für die Unterrichtseinheiten in Modulen SOCIO 1; SOCIO 2; ANTHRO 1; ANTHRO 2; REL 1; REL 2 (siehe Abschnitt 8.3 „Endgültiger Misserfolg“).
- Der *Vortragszyklus* (3 ECTS-Kreditpunkte): Die Evaluationskriterien werden von der Lehrperson festgelegt, die für die Organisation des Vortragszyklus verantwortlich ist. Der Vortragszyklus wird benotet oder mit dem Prädikat bestanden/nicht-bestanden validiert. Beim ersten Misserfolg bestimmt die verantwortliche Lehrperson einen alternativen Leistungsnachweis. Beim endgültigen Misserfolg muss eine andere Unterrichtseinheit gewählt werden.
- Die *Ausbildungsaktivität* entspricht einer je nach Arbeitsaufwand festgelegten Zahl an ECTS-Kreditpunkten. Zu Ausbildungsaktivitäten zählen Studienreisen und andere Lernaktivitäten (z. B. Erstellung einer Webseite). Sie finden in der Schweiz oder im Ausland statt und werden benotet oder mit dem Prädikat bestanden/nicht-bestanden durch die leitenden Lehrpersonen validiert. Um die *Ausbildungsaktivität* (inkl. Studienreise) zu validieren, braucht es zwei Elemente: eine aktive Teilnahme an der *Ausbildungsaktivität* und eine von der Lehrperson festgelegte, zusätzliche Leistung, z.B. eine mündliche Präsentation, einen schriftlichen Bericht usw. Nur wenn beide Elemente bestanden sind, gilt die *Ausbildungsaktivität* als bestanden. Die Nicht-Teilnahme an der Aktivität führt zum endgültigen Misserfolg in der Unterrichtseinheit. Beim Misserfolg der zusätzlichen Leistung bestimmt die verantwortliche Lehrperson einen alternativen Leistungsnachweis. Bei einem endgültigen Misserfolg in der *Ausbildungsaktivität*, muss eine andere Unterrichtseinheit gewählt werden.

- Das *Praktikum* (3 oder 6 ECTS-Kreditpunkte) beinhaltet die Organisation und Mitarbeit bei wissenschaftlichen Anlässen wie Konferenzen und Workshops, oder die Mitarbeit in einer sozialwissenschaftlichen Forschung, oder ein Praktikum in einer Institution oder Organisation, die spezifisch sozialwissenschaftliche Fähigkeiten erfordert. Der Umfang der Aktivität und des reflektierenden Tätigkeitsberichts, sowie die verantwortliche Lehrperson müssen im Voraus mit der Studienberatung vereinbart werden. Um das *Praktikum* zu validieren, braucht es: 1.) eine schriftliche Bestätigung der erfolgreichen Teilnahme am Praktikum von der Gast-Institution oder der zuständigen Person, 2.) einen Tätigkeitsbericht, der durch die verantwortliche Lehrperson mit dem Prädikat bestanden/nicht-bestanden validiert wird. Beim ersten Misserfolg bestimmt die verantwortliche Lehrperson, ob ein neues Praktikum absolviert oder der Tätigkeitsbericht überarbeitet werden muss. Bei einem endgültigen Misserfolg, muss eine andere Unterrichtseinheit gewählt werden.
- Das Masterexamen (30 ECTS-Kreditpunkte) muss an der Universität Fribourg betreut und verteidigt werden. Es umfasst die Masterarbeit und die Verteidigung der Masterarbeit. Die *Masterarbeit* wird mit einer Note bewertet. Die Kriterien der Evaluation der Masterarbeit werden durch die betreuende Lehrperson festgelegt. Beim ersten Misserfolg bestimmt die betreuende Lehrperson, ob die Masterarbeit überarbeitet werden kann oder eine neue Fragestellung gewählt und eine neue Feldforschung durchgeführt werden muss. Beim endgültigen Misserfolg in der Masterarbeit kann das Studium nicht abgeschlossen werden (siehe Abschnitt 8.3 „Endgültiger Misserfolg“).
- Das *Master-Kolloquium* (3 ECTS-Kreditpunkte) ist obligatorisch. Es wird als bestanden/nicht bestanden evaluiert. Die Art der Evaluation des Master-Kolloquiums wird durch die verantwortliche Lehrperson festgelegt. Beim ersten Misserfolg bestimmt die verantwortliche Lehrperson einen alternativen Leistungsausweis. Bei einem nicht bestandenem Master-Kolloquium kann das Kolloquium ein Mal wiederholt werden. Ein endgültiger Misserfolg im Master-Kolloquium ist ein endgültiger Misserfolg im Studienprogramm.

### 8.3 Endgültiger Misserfolg in einer Unterrichtseinheit, einer Option und im Studienprogramm

Bei einem endgültigen Misserfolg in einer Unterrichtseinheit muss eine neue Unterrichtseinheit gewählt werden. Studierende, die jedoch in drei Unterrichtseinheiten in den optionsspezifischen Modulen (SOCIO 1; SOCIO 2; ANTHRO 1; ANTHRO 2; REL 1; REL 2) einen endgültigen Misserfolg erzielen, können ihr Studium in der gewählten Option des Studienprogramms nicht fortsetzen. Es ist ein endgültiger Misserfolg in der Option des Studienprogramms.

Bei einem endgültigen Misserfolg in einer Option sind weder eine Fortsetzung des Studiums in dieser Option noch ein Wechsel in das entsprechende Profil des

Studienprogramms zu 30 ECTS-Kreditpunkte möglich. Das Studium in einer anderen Option des Vertiefungsprogramms *Kultur, Politik und Religion in der pluralistischen Gesellschaft* ist jedoch möglich.

Studierende im Master-Studiengang mit 90 ECTS-Kreditpunkten bzw. mit 120 ECTS-Kreditpunkten (inkl. Neben- bzw. Spezialisierungsprogramm), die die maximale Studiendauer von 9 Semestern bzw. 12 Semestern überschreiten, können das Studienprogramm nicht weiterführen. Es ist ein endgültiger Misserfolg im Studienprogramm. Die Zahl der Semester gilt für das Studienprogramm insgesamt ohne Rücksicht auf den Wechsel einer Option oder den endgültigen Misserfolg in einer Option.

Bei einem endgültigen Misserfolg in allen drei Optionen kann das Studienprogramm nicht weitergeführt werden.

Der endgültige Misserfolg im Masterkolloquium oder im Masterexamen ist ein endgültiger Misserfolg im Studienprogramm. Eine Fortführung des Studiums in diesem Programm ist ausgeschlossen.

#### **8.4 Gesamtnote**

Die Gesamtnote des Studienprogramms (60 ECTS-Kreditpunkte) wird aus dem ungewichteten Durchschnitt der validierten Module des Studienprogramms gebildet. Die Note jedes Moduls wird dabei aus dem Durchschnitt der benoteten Studienleistungen des Moduls gebildet.

Die Note für das *Masterexamen* (30 ECTS-Kreditpunkte) wird aus dem Durchschnitt der Noten für die Masterarbeit und für die Verteidigung errechnet; die Note der Masterarbeit zählt doppelt.

#### **9. Konvention BeNeFri und hochschulübergreifende Mobilitätsabkommen**

Studierende werden darin unterstützt, Kreditpunkte an anderen Universitäten im In- und Ausland zu erwerben (z.B. im Rahmen des BeNeFri-Abkommens mit den Universitäten Bern bzw. Neuenburg oder im Rahmen eines Mobilitätsprogramms). Die Anrechnung kann nur gewährleistet werden, wenn sie vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung von der Studienberatung geprüft und genehmigt wurde. Der Schwerpunkt des Studiums ist an der Universität Freiburg.

#### **10. Übergangsbestimmungen**

Dieser Studienplan gilt für alle Studierenden, die ihr Masterstudium ab dem Herbstsemester 2024 beginnen.

Studierende mit Studienbeginn vor dem Herbstsemester 2024 können zum Herbstsemester 2024 in das Studienprogramm mit diesem Studienplan wechseln. Die

bereits erbrachten Leistungen werden übertragen. Eine formelle Anfrage muss bei der Programmleitung bzw. Studienberatung eingereicht werden.

Studierende, welche zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des vorliegenden Studienplans bereits für dieses Studienprogramm des Departements eingeschrieben waren, bleiben bis spätestens Ende des Frühjahrssemesters 2026 dem Studienplan vom Jahr 2018 unterstellt. Ab dem Herbstsemester 2026 ersetzt der Studienplan 2024 alle früheren Studienpläne der äquivalenten Studienprogramme.